

Vier Wickeder Unternehmen sind „Hidden Champions“

Studie ermittelt EU- und weltweite „heimliche Marktführer“

Wickede – Die Universität Trier hat im Auftrag des Wirtschafts- und Innovationsministeriums die „heimlichen Marktführer“ Deutschlands ermittelt. Unter den 690 Unternehmen aus NRW, die die Studie auflistet, haben vier ihren Sitz oder Hauptsitz in Wickede: der Metalloberflächenveredler WHW Walter Hillebrand, der Fahrradlenker-Hersteller Wilhelm Humpert, das Metallverarbeitungsunternehmen Wickeder Westfalenstahl sowie der Medizintechnikhersteller Schmitz und Söhne. Darauf weist das NRW-Wirtschaftsministerium jetzt in einer Pressemitteilung hin.

Als „Hidden Champions“, als heimliche Marktführer also, werden Unternehmen definiert, die zu den Top-3-Unternehmen auf dem Weltmarkt zählen oder Branchenführer in Europa sind, einen Umsatz von weniger als fünf Milliarden Euro haben und in

der Öffentlichkeit kaum bekannt sind.

WHW Hillebrand ist europaweit eines der bedeutendsten Unternehmen für Korrosionsschutz auf Basis von Zink-, Zink-Legierungs- und Duplex-Verfahren sowie auf Basis von organischen Korrosionsschutzbeschichtungen. Auf dem Gebiet der schützenden Beschichtung von Massenartikeln mit Zink-Legierungen konnte sich das 1937 gegründete und inhabergeführte Unternehmen zum größten und leistungsfähigsten Anbieter entwickeln.

Wilhelm Humpert ist der weltweit führende Hersteller im Fahrradlenkerbau, fertigt aber auch andere Teile für Fahrräder, die unter der Marke „ergotec“ verkauft werden. Das Unternehmen produziert jährlich etwa 3,5 Millionen Fahrradlenker-Bügel aus Stahl, Edelstahl und Aluminium.

Die Wickeder Westfalen-

stahl GmbH ist heute Muttergesellschaft der Wickeder Group und hat eine Weltmarktführerschaft im Bereich Kaltwalz-plattierte Werkstoffe.

Überall auf der Welt vertrauen Mediziner in Universitätskliniken und Krankenhäusern sowie niedergelassene Ärzte auf die gynäkologischen und urologischen Untersuchungs- und Behandlungsstühle von Schmitz und Söhne. Das Familienunternehmen zählt somit zu den weltweit führenden Anbietern dieser medizinischen High-Tech-Produkte.

Somit haben die vier Wickeder Unternehmen ihren Anteil daran, dass NRW 29 Prozent aller „Hidden Champions“ Deutschlands stellt. Sie würdigt Wirtschafts- und Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart mit den Worten: „Mit ihren herausragenden Fähigkeiten sind sie Motor der wirtschaftlichen und

„ Interessant ist, dass die Hidden Champions nicht nur in den Metropolregionen des Landes zu finden sind, sondern auch in vielen ländlichen Regionen. Insofern haben Hidden Champions auch regionalpolitisch eine wichtige Bedeutung.“

Dr. Jörn Block

Professor für Unternehmensführung an der Universität Trier

technologischen Entwicklung. Um als Unternehmen die Weltspitze zu erreichen und dort zu bestehen, sind eine konsequente Ausrichtung auf Qualität, eine umfangreiche Internationalisierung, eine große Kundennähe sowie enge Mitarbeiterbeziehungen unerlässlich. Die Landesregierung unterstützt die heimischen Branchenführer, indem wir ihre Innovationsfähigkeit stärken, den digitalen Ausbau vorantreiben und unsere Außenwirtschaftsförderung gezielt auf den Mittelstand ausrichten. Auch die mittlerweile acht Entfesse-

lungspakete in Nordrhein-Westfalen sorgen dafür, dass sich die Unternehmen in unserem Land auf das konzentrieren können, was sie am besten können: Innovationen vorantreiben, Märkte erobern und Arbeitsplätze schaffen.“

Umsätze und Belegschaften der nordrhein-westfälischen Hidden Champions sind laut der Studie in den vergangenen zehn Jahren stärker gewachsen als in anderen mittelständischen Unternehmen. Besonders viele dieser Marktführer finden sich in Südwestfalen. Neben

der Internationalisierung ist vor allem die Technologieorientierung ein Erfolgsfaktor: Fast ein Drittel der Hidden Champions stammt aus Spitzen- und Hochtechnologiebranchen.

Die Studie erfasst erstmals systematisch heimliche Marktführer in Nordrhein-Westfalen. Anders als vergleichbare Projekte bezieht sie auch junge Unternehmen ein, die weniger als zehn Jahre existieren. Prof. Dr. Jörn Block, Professor für Unternehmensführung an der Universität Trier, hat die Untersuchung im Auftrag des Wirtschaftsministeriums erstellt. Wissenschaftler Block: „Interessant ist, dass die Hidden Champions nicht nur in den Metropolregionen des Landes zu finden sind, sondern auch in vielen ländlichen Regionen. Insofern haben Hidden Champions auch regionalpolitisch eine wichtige Bedeutung.“ kb

SOESTER ANZEIGER 31.1.22